

# **Swiss Payment Standards 2021**

Ergänzung zu den Schweizer Implementation Guidelines für Kunde-Bank-Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr

**Customer Credit Transfer Initiation (pain.001)** 

Anpassungen für die Parallelphase auf Grund Einstellung ESR/ES

Version 1.11 Delta, gültig per 1. Oktober 2022



### Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.11 Delta	28.02.2022	Erstausgabe	

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

#### **SIX Interbank Clearing AG**

Hardturmstrasse 201 CH-8005 Zürich

SIC Operations T +41 58 399 42 00

E-Mail: operations.sic@six-group.com

www.six-group.com



### **Allgemeine Hinweise**

SIX Interbank Clearing behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIX Interbank Clearing kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **operations.sic@six-group.com**.

© Copyright 2022 SIX Interbank Clearing AG, CH-8021 Zürich



### **Inhaltsverzeichnis**

Revision	snachweis	2
Allgemei	ine Hinweise	3
Inhaltsv	erzeichnis	4
Tabellen	verzeichnis	5
Abbildun	ngverzeichnis	6
1	Einleitung	7
1.1	Änderungskontrolle	7
1.2	Referenzdokumente	8
1.3	Übersicht über Meldungsstandards	9
1.3.1	ISO 20022	
1.3.2	Swiss Payment Standards	
1.3.3	SEPA-Meldungsstandard	
1.4	Darstellung von XML-Meldungen	
1.5	XML-Meldungskonventionen	
1.6	Darstellungskonventionen	
1.7	Abgrenzungen	10
2	Customer Credit Transfer Initiation (pain.001)	11
2.1	Allgemeines	11
2.2	Zahlungsarten	
2.2.1	Vorgehen bei der Validierung durch das Finanzinstitut	
2.2.2	QR-Rechnung	
2.3	Technische Spezifikationen	
2.3.1	Group Header (GrpHdr, A-Level)	
2.3.2 2.3.3	Payment Information (PmtInf, B-Level)	
2.3.3	Fachliche Spezifikationen	
2. <del>4</del> 2.4.1	Zeichensatz	
2.4.2	Zeichensatz für Referenzelemente	
2.4.3	Darstellungskonventionen für Betragsfelder	
2.4.4	Referenzen	
2.4.5	Identifikation des Zahlungspflichtigen	
2.4.6	Duplikatsprüfung	
2.4.7	Verwendung von Adressinformationen	
3	Beispiel eines Zahlungsauftrags als pain.001-Meldung	
3.1	Geschäftsfall zu QR-Rechnung mit QR-Referenz und SCOR-Referenz	
3.2	Geschäftsfall zu ESR, ES und SEPA Daten des Beispiels	
_	A: XML-Schema und Beispiel	
Anhang l	B: Symbole zur grafischen XML-Darstellung	51
Anhang (	C: Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in pain.001	52
Anhang	D: Zeichenumwandlungstabelle	53
Anhang l	E: Basis der Swiss Payment Standards	54



### **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	
Tabelle 2:	Referenzdokumente	8
Tabelle 3:	Links zu entsprechenden Internetseiten	8
Tabelle 4:	Zahlungsarten Inland (ab 10/2022)	12
Tabelle 5:	Zahlungsarten Ausland	12
Tabelle 6:	Zahlungsarten ohne Finanzinstitut (In- und Ausland)	13
Tabelle 7:	Typografischen Konventionen	14
Tabelle 8:	Group Header (GrpHdr, A-Level)	16
Tabelle 9:	Payment Information (PmtInf, B-Level)	25
Tabelle 10:	Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level)	46



## Abbildungverzeichnis

Abbildung 1:	Rote Balken am rechten Rand	10
Abbildung 2:	Beispiel eines Auswahls	10



### 1 Einleitung

Die Swiss Payment Standards für die Umsetzung des Meldungsstandards für «Payments Initiation» und «Cash Management» basierend auf dem ISO-20022-Standard werden im Auftrag des PaCoS (Payments Committee Switzerland) erarbeitet. Basis für diese Version bilden der «ISO Maintenance Release 2009» und die aktuellen EPC-Empfehlungen.

Die Swiss Payment Standards bestehen aus den Dokumenten:

- Schweizer Business Rules
- Schweizer Implementation Guidelines
  - für Überweisungen (pain.001) (vorliegendes Dokument)
  - für das Schweizer Lastschriftverfahren (pain.008)
  - für das SEPA-Lastschriftverfahren (pain.008)
  - für Cash-Management-Meldungen (camt.052, camt.053 und camt.054)
  - für den Status Report (pain.002)
  - für die QR-Rechnung

Im ersten Dokument, den *Business Rules*, werden die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht beschrieben. Es behandelt folgende Themen:

- Definition und Beschreibung der einzelnen Geschäftsfälle mit den relevanten Akteuren und den eingesetzten Meldungen (Zahlungsarten, Reportvarianten)
- Darstellung der Meldungsstrukturen als Übersicht mit Vertiefung einzelner Strukturelemente
- Beschreibung der wichtigsten Validierungsregeln und Fehlerbehandlungen.

Die *Implementation Guidelines* dienen als Anleitung für die technische Umsetzung des Standards und bieten Hilfestellung für die Realisierung der einzelnen Meldungstypen. Sie beschreiben die XML-Strukturen und Validierungsregeln im Detail.

Die vorliegende **Ergänzung zum Implementation Guidelines pain.001** dokumentiert die erfordelich gewodenen Anpassungen für die Paralellphase auf Grund der Einstellung ESR/ES.

### 1.1 Änderungskontrolle

Keine Anpassungen.



### 1.2 Referenzdokumente

Ref	Dokument	Titel	Quelle
[1]	Payments Maintenance 2009	Message Definition Report, Approved by the Payments SEG on 30 March 2009, Edititon September 2009	ISO
[2]	pain.001.001.03	XML Schema Customer Credit Transfer Initiation V03	ISO
[3]	pain.002.001.03	XML Schema Customer Payment Status Report V03	ISO
[4]	EPC125-05	SEPA Credit Transfer Scheme Rulebook Version 2021 Version 1.0	EPC
[5]	EPC132-08	SEPA Credit Transfer Implementation Guidelines 2021 Version 1.0	EPC
[6]	Schweizer Business Rules	ISO 20022 Payments – Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunde-Bank-Meldungen Version 1.11_D1	SIX Interbank Clearing
[7]	Schweizer Implemen- tation Guidelines QR- Rechnung	Schweizer Implementation Guidelines QR- Rechnung – Technische und fachliche Spezifikationen des Zahlteils mit Swiss QR Code	SIX Interbank Clearing
[8]	Payments External Code Lists	Inventory of External Payment Code Lists	ISO
[9]	EPC230-15	EPC Clarification Paper on the Use of Slashes in References, Identifications and Identifiers	EPC
[10]	QR-IBAN/QR-IID	Fachliche Informationen zur QR-IID und QR-IBAN	SIX Interbank Clearing

Tabelle 2: Referenzdokumente

Organisation	Link
ISO	www.iso20022.org
EPC	www.europeanpaymentscouncil.eu
SIX	www.iso-payments.ch www.sepa.ch www.six-group.com/interbank-clearing

Tabelle 3: Links zu entsprechenden Internetseiten



### 1.3 Übersicht über Meldungsstandards

#### 1.3.1 ISO 20022

Keine Anpassungen.

#### 1.3.2 Swiss Payment Standards

Keine Anpassungen.

#### 1.3.3 SEPA-Meldungsstandard

Keine Anpassungen.

### 1.4 Darstellung von XML-Meldungen

Keine Anpassungen.

#### 1.5 XML-Meldungskonventionen

Keine Anpassungen.

### 1.6 Darstellungskonventionen

Für dieses Dokument gelten die folgenden Darstellungskonventionen.

Anpassungen im Fliesstext werden in roter Schrift gekennzeichnet, entfallende Texte mit durchgestrichener roter Schrift.

#### **Bezeichnung von XML-Elementen**

In verschiedenen Publikationen werden die Namen von XML-Elementen als ein Begriff ohne Leerzeichen geschrieben, also z.B. CreditTransferTransactionInformation. Um die Lesbarkeit zu verbessern, werden in diesem Dokument in der Regel Leerzeichen eingefügt.

#### Daten in den Tabellen

Die Tabellen enthalten Informationen aus ISO 20022 (Index, Multiplicity, Message Item, XML-Tag). Zusätzlich sind in den Tabellen folgende Informationen zu den Swiss Payment Standards zu finden:

- Status des Elements (gemäss Definition im Kapitel 1.5 «XML-Meldungskonventionen»)
- Generelle Definition
- Zahlungsartspezifische Definitionen
- Fehlercode, welcher bei allfälligen Fehlern im «Customer Payment Status Report» (pain.002) zurückgemeldet wird

**Hinweis:** Wird bei der Schema-Validierung in einem beliebigen Element ein Fehler festgestellt, wird immer die ganze Meldung zurückgewiesen (Fehlercode FF01). Da diese Reaktion generell für alle Elemente der Tabelle gilt, wird sie nicht bei jedem Element als Kommentar aufgeführt.



#### Farbgebung in den Tabellen

Die Spaltenüberschriften sind für die Angaben zum ISO-20022-Standard braungrau und für Angaben zu den Swiss Payment Standards hellgrau eingefärbt.

Elemente, die mindestens ein Subelement enthalten, werden in den Spalten zum ISO-20022-Standard hellblau markiert.

Elemente, deren Definitionen sich auf Grund der Einstellung ESR/ES geändert haben sind am rechten Rand mit einem roten Balken gekennzeichnet:

					(Siene Kapitei Z.4.1).		
Pay	yment Information	PmtMtd	11	М	TRA und TRF: Gleiche Bedeutung, keine Auswirkung auf die	3, 4, 5, 6: Darf nur TRA oder TRF enthalten.	
+Pi	ayment Method				Steuerung der Belastungsanzeigen.	Art 8: Darf nur CHK enthalten.	
					Der Wert TRA wird in der Schweiz analog TRF verarbeitet, er hat		
					keine spezielle Funktion.		
					Ausserdem ist für Checkzahlungen der Wert CHK zugelassen.		

Abbildung 1: Rote Balken am rechten Rand

#### Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen

Um erkennen zu können, wo in der Baumstruktur ein Element angesiedelt ist, wird beim «Message Item» die Verschachtelungstiefe mit vorangestellten «+»-Zeichen angegeben. Die IBAN in der «Payment Information» wird zum Beispiel wie folgt dargestellt:

Payment Information

- +Debtor Account
- ++Identification
- +++IBAN

#### Darstellung der Auswahl

Elemente mit einer Auswahl (choice) werden in der Spalte «XML Tag» wie folgt gekennzeichnet:

- {Or für Beginn der Auswahl
- Or} für Ende der Auswahl

#### Beispiel:

Payment Information +Debtor Account ++Identification	Id	11	М
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	11	R
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	11	D

Abbildung 2: Beispiel eines Auswahls

### 1.7 Abgrenzungen

Keine Anpassungen.



### 2 Customer Credit Transfer Initiation (pain.001)

### 2.1 Allgemeines

Keine Anpassungen.

### 2.2 Zahlungsarten

Keine Anpassungen.

#### 2.2.1 Vorgehen bei der Validierung durch das Finanzinstitut

Pro Transaktion eines pain.001 wird in einem ersten Schritt geprüft, welcher Zahlungsart dieser Geschäftsfall entspricht (siehe Schweizer Business Rules [6]). Um die jeweilige Zahlungsart zu identifizieren, werden einzelne Schlüsselelemente analysiert.

Ist die Zahlungsart identifiziert, erfolgt eine Validierung der Daten gegen die Vorgaben zu dieser Zahlungsart gemäss den Schweizer Implementation Guidelines (dieses Dokument). Die Reaktionen auf allfällige Abweichungen können dabei bei den Finanzinstituten unterschiedlich sein. Ist zum Beispiel ein Element gefüllt, das gemäss diesen Definitionen nicht vorhanden sein sollte, dann kann eines der Finanzinstitute die Transaktion abweisen. Ein anderes Finanzinstitut kann komplexere Validierungen implementieren und zum Schluss kommen, dass es die Transaktion trotzdem verarbeitet und die Daten des betroffenen Elements nicht berücksichtigt.

# Schritt 1: Zuordnung der Transaktion zu einer Zahlungsart (bzw. «Identifikation der Zahlungsart»)

(Siehe auch Tabellen im Kapitel 2 «Geschäftsfälle» der Schweizer Business Rules [6] mit Nummerierung der Zahlungsarten.)

Die Zuordnung zu Zahlungsarten kann allein aufgrund der nachfolgend schwarz gekennzeichneten Angaben erfolgen. Blau gekennzeichnete Ausprägungen müssen für die reine Zuordnung zur Zahlungsart nicht geprüft werden.



#### **Inland**

Zahlungsart	3	4		
Titel	IBAN/Postkonto und IID/BIC	Fremdwährung		
Bemerkung				
Payment Method	TRF/TRA	TRF/TRA		
Local Instrument (Proprietary)	Darf nicht geliefert werden	Darf nicht geliefert werden		
Service Level	Darf nicht SEPA sein	Darf nicht SEPA sein		
Creditor Account	IBAN (QR-IBAN) oder Postkonto oder Bankkonto	IBAN oder Postkonto oder Bankkonto		
Creditor Agent	V1: IID  V2: BIC Inland  V3: IBAN-only: Der Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN/QR-IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. 1	V1: BIC Inland V2: IID und optional Name und Adresse FI V3: Name und Adresse Finanzinstitut Inland V4: IBAN-only: Der Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. <sup>2</sup>		
Currency	CHF/EUR	Alle ausser CHF/EUR <sup>2</sup>		

Tabelle 4: Zahlungsarten Inland (ab 10/2022)

#### **Ausland**

Zahlungsart	5	6		
Titel	Ausland SEPA	Ausland		
Bemerkung				
Payment Method	TRF/TRA	TRF/TRA		
Local Instrument (Proprietary)	Darf nicht geliefert werden	Darf nicht geliefert werden		
Service Level	SEPA	Darf nicht SEPA sein		
Creditor Account	IBAN	IBAN oder Konto		
Creditor Agent	BIC Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN im Creditor Account entfallen <sup>1</sup>	V1: BIC International V2: Bankcode (ohne IID) und Name und Adresse Finanzinstitut V3: Name und Adresse Finanzinstitut International		
Currency	EUR	alle <sup>2</sup>		

Tabelle 5: Zahlungsarten Ausland

Die Angabe des Creditor Agent kann entfallen. Werden sowohl IBAN als auch IID oder BIC geliefert, wird bei der Ausführung der Zahlung der Creditor Agent aus der IBAN ermittelt. IID und BIC werden in einem solchen Fall weder berücksichtigt noch weitergegeben.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Der effektive Umfang unterstützter Währungen ist mit dem jeweiligen Finanzinstitut abzuklären.



#### Zahlungen ohne Finanzinstitut (In- und Ausland)

Zahlungsart	8		
Titel	Bankcheck/Postcash - In- und Ausland <sup>3</sup>		
Bemerkung			
Payment Method	СНК		
Local Instrument	Darf nicht geliefert werden		
Service Level	Darf nicht SEPA sein		
Creditor Account	Darf nicht geliefert werden		
Creditor Agent	Darf nicht geliefert werden		
Currency	Alle <sup>3</sup>		

Tabelle 6: Zahlungsarten ohne Finanzinstitut (In- und Ausland)

#### Schritt 2: Validierung der Transaktion gemäss Zahlungsart

Ist die Zahlungsart identifiziert, werden alle weiteren Elemente gemäss Schweizer Implementation Guidelines (dieses Dokument) validiert. Je nach Umfang der implementierten Logik kann eine Unstimmigkeit mit den Definitionen in diesem Dokument zur Rückweisung der Transaktion führen oder auch in bestimmten Fällen bei einzelnen Instituten zum Ignorieren von vorhandenen, nicht vorgesehenen Elementen und zur Weiterverarbeitung der Transaktion.

#### 2.2.2 QR-Rechnung

# Der Zahlteil der QR-Rechnung ersetzt die ehemaligen orangen und roten Einzahlungsscheine

Siehe Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung [7].

Eine Rechnung kann als «QR-Rechnung» bezeichnet werden, wenn sie einen Zahlteil mit Swiss QR-Code enthält.

Der Swiss QR-Code enthält die erforderlichen Daten für die Auslösung einer Zahlung mittels ISO 20022 «pain.001», Zahlungsart 3. Das Mapping der Daten des Swiss QR-Codes in einen «pain.001» wird im Anhang C «Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in pain.001» beschrieben.

Die QR-IBAN ist eine Kontonummer, die bei Zahlungen mit QR-Referenz als Angabe des Gutschriftskontos verwendet werden muss. Der formelle Aufbau dieser IBAN entspricht den Regeln gemäss ISO 13616.

Die QR-Referenz ist eine strukturierte Referenz des Rechnungsstellers im Zahlteil der QR-Rechnung und entspricht im Aufbau der ehemaligen ESR-Referenz.

Neben der QR-Referenz kann der Zahlteil der QR-Rechnung auch eine ISO-Referenz (gemäss ISO 11649) als «strukturierte Referenz» enthalten.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Nicht alle Finanzinstitute unterstützen Check-Zahlungen. Der Umfang an unterstützten Zahlungsarten ist mit dem jeweiligen Institut abzusprechen.



### 2.3 Technische Spezifikationen

Die folgenden typografischen Konventionen werden in den Tabellen in diesem Kapitel verwendet, um alle wichtigen Änderungen in dieser Version schnell zu identifizieren.

Konvention	Bedeutung
Rotes Band auf der	Kennzeichnet neue Elemente und/oder geänderte Definitionen
rechten Seite	bestehender Elemente.

Tabelle 7: Typografischen Konventionen

### 2.3.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Keine Anpassungen.

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente des Blocks «*Group Header*».



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Document +Customer Credit Transfer Initiation V03	CstmrCdtTrfInitn	11	М						
Group Header	GrpHdr	11	М						
Group Header +Message Identification	MsgId	11	M	Die Duplikatsprüfung erfolgt bei den Schweizer Finanzinstituten in der Regel auf Ebene Dokument (Message). Aus diesem Grund muss das Element «Message Identification» <msgid> eindeutig belegt werden. Die Eindeutigkeit wird hierbei von den meisten Finanzinstituten auf einen Zeitraum von mindestens 90 Tagen geprüft. Es wird empfohlen, die «Message Identification» generell so lange wie möglich eindeutig zu halten. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen (siehe Kapitel 2.4.1).</msgid>		DU01, CH16			
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	11	М	Empfehlung: Soll dem effektiven Erstellungsdatum/-zeitpunkt entsprechen.		DT01			
Group Header +Number Of Transactions	NbOfTxs	11	М	Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen. Meldungen, welche die Grösse von 99'999 Zahlungen (C-Level) überschreiten, werden von den Finanzinstituten abgewiesen. Je nach Finanzinstitut kann die Grösse der einzuliefernden Meldung kleiner sein.		AM18			
Group Header +Control Sum	CtrlSum	01	R	Wert identisch mit Summe aller Elemente «Amount» («Instructed Amount» oder «Equivalent Amount») (2.42) Empfehlung: Die Kontrollsumme sollte in diesem Element im Level A geliefert werden. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.		AM10			
Group Header +Initiating Party	InitgPty	11	М	Mindestens eines der Elemente «Name» oder «Identification» muss geliefert werden.		CH21			
Group Header +Initiating Party ++Name	Nm	01	R	Name des Absenders der Meldung, maximal 70 Zeichen.					
Group Header +Initiating Party ++Identification	Id	01	R	Identifikation des Absenders der Meldung.					



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	11	D	Nur «BICOrBEI» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.		CH16, CH17		
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++BICOrBEI	BICOrBEI	01	D	Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen.		RC01, CH16		
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0n	D	Wenn verwendet, darf «BICOrBEI» nicht vorkommen.		CH17		
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	11	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.				
Group Header +Initiating Party ++Contact Details	CtctDtls	01	R	Empfehlung: Soll die Angaben zur verwendeten Software und deren Version enthalten.				
Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Name	Nm	01	R	Muss verwendet werden, wenn «Contact Details» verwendet wird: Name der Software, mit der diese Meldung erstellt wurde, gefolgt von einem «/» und vom Namen des Softwareherstellers, maximal 70 Zeichen.				
Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Other	Othr	01	R	Soll die Versionsangabe der Software beinhalten, mit der diese Meldung erstellt wurde.				
Group Header +Forwarding Agent	FwdgAgt	01	BD	Das Element darf nur in Absprache mit dem beauftragten Finanzinstitut verwendet werden.				

Tabelle 8: Group Header (GrpHdr, A-Level)



### 2.3.2 Payment Information (PmtInf, B-Level)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente des Blocks «*Payment Information*».



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler	
Payment Information	PmtInf	1n	М				
Payment Information +Payment Information Identification	PmtInfId	11	М	Der Wert muss innerhalb der gesamten Meldung eindeutig sein (wird im Status Report «pain.002» als Referenz verwendet). Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen (siehe Kapitel 2.4.1).		DU02, CH16	
Payment Information +Payment Method	PmtMtd	11	М	TRA und TRF: Gleiche Bedeutung, keine Auswirkung auf die Steuerung der Belastungsanzeigen. Der Wert TRA wird in der Schweiz analog TRF verarbeitet, er hat keine spezielle Funktion. Ausserdem ist für Checkzahlungen der Wert CHK zugelassen.	3, 4, 5, 6: Darf nur TRA oder TRF enthalten. Art 8: Darf nur CHK enthalten.		
Payment Information +Batch Booking	BtchBookg	01	0	Empfohlen wird die Option «true» «true»: Es erfolgt, soweit möglich, eine Sammelbuchung pro «Payment Information» (B). Pro transferierte Währung ist ein eigener B-Level zu erstellen. Die Identifizierung der Buchung erfolgt über «Payment Information Identification» (B). «false»: Es soll eine Buchung pro «Credit Transfer Transaction Information» (C) erfolgen. Die Identifizierung der Buchungen erfolgt in der Regel über «Payment Identification» (C). Alternativ kann das Finanzinstitut die Buchung auch z.B. mit dem Element «Payment Information Identification» (B) identifizieren. Die Option «true» in Kombination mit Category Purpose Code (B- Level) SALA und Anzeigesteuerung CND/NOA führt zu einer vertraulichen Zahlung. Wird das Element nicht geliefert, erfolgt die Buchung analog «true» oder gemäss dem beim Finanzinstitut hinterlegten Stammdatenwert.			
Payment Information +Number Of Transactions	NbOfTxs	01	0	Wird in der Regel von den Schweizer Instituten nicht geprüft. Die Prüfung erfolgt mit dem entsprechenden Element des A-Levels.			
Payment Information +Control Sum	CtrlSum	01	0	Wird in der Regel von den Schweizer Instituten nicht geprüft. Die Prüfung erfolgt mit dem entsprechenden Element des A-Levels.			
Payment Information +Payment Type Information	PmtTpInf	01	0	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, jedoch generell nicht auf beiden gleichzeitig. Einzelne Institute lassen die Einlieferung auf beiden Leveln zu, jedoch nicht das gleiche Subelement auf beiden Leveln.		CH07	



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Payment Information +Payment Type Information ++Instruction Priority	InstrPrty	01	BD	Das ausgelöste Angebot muss vorab mit dem jeweiligen Finanzinstitut abgeklärt werden. Für eine normale Ausführung kann das Element entfallen. Der Wert NORM entspricht der Ausführung mit Valuta nächster Bankwerktag (abhängig von der Währung). Der Wert HIGH entspricht der heutigen Express-Ausführung, d.h. der Ausführung mit gleichem Valutatag, sofern innerhalb der Annahmezeit eingeliefert, welche vom jeweiligen Finanzinstitut vorgegeben ist (abhängig von der Währung). Diese Ausführung kann Zusatzkosten verursachen. Allfällige Angaben zu Express-Ausführung sind auf B-Level mitzugeben, Werte auf C-Level werden ignoriert.	Art 5: Darf nicht verwendet werden.			
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	01	0	Service Level beeinflusst den Zahlungsausgang beim Finanzinstitut. Der Fokus liegt auf der möglichst schnellen Gutschrift beim Zahlungsempfänger.	Art 5: Muss verwendet werden.			
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level +++Code	Cd	11	D	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Folgende Werte werden von den Finanzinstituten akzeptiert: • SEPA (Single Euro Payments Area) • PRPT (EBA Priority Service) • SDVA (Same Day Value) • URGP (Urgent Payment) Diese Werte SEPA, PRPT, SDVA, URGP werden berücksichtigt, sofern das Finanzinstitut den entsprechenden Service anbietet, sonst ignoriert. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.	Art 5: Nur SEPA erlaubt.	CH16		
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level +++Proprietary	Prtry	11 Or}	BD	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert. Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17		
Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	01	BD		Art 3, 8: Darf nicht verwendet werden.	CH21		



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Code	Cd {Or	11	D	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.		CH16, CH17		
Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	Art 3: darf nicht verwendet werden. Art 4, 5, 6: wird ignoriert.	CH17, CH21		
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	01	0	Gibt Auskunft über den Zweck des Zahlungsauftrags.				
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Code	Cd	11	М	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Die Weiterleitung des Codes an das Empfängerinstitut erfolgt abhängig vom Angebot des Finanzinstituts des Auftraggebers. Der Code SALA oder PENS muss bei Bedarf immer auf B-Level mitgegeben werden. Der Code SALA in Kombination mit Batch Booking Option «true» und Anzeigesteuerung CND/NOA führt zu einer vertraulichen Zahlung.		CH16		
Payment Information +Requested Execution Date	ReqdExctnDt	11	М	Enthält das gewünschte Ausführungsdatum. Allfällige automatische Anpassung des Valutadatums auf nächstmöglichen Bankwerktag/Postwerktag.		DT01, CH03, CH04, DT06		
Payment Information +Debtor	Dbtr	11	М	Der Zahlungspflichtige wird nur anhand des Elements «Debtor Account» identifiziert. Angaben im Feld «Debtor» werden ignoriert. Ausschlaggebend sind die Stammdaten des Finanzinstituts zu diesem Zahlungspflichtigen.				
Payment Information +Debtor ++Name	Nm	01	R	Empfehlung: Verwenden, maximal 70 Zeichen.				
Payment Information +Debtor ++Postal Address	PstlAdr	01	0	Empfehlung: Nicht verwenden.				



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Payment Information +Debtor ++Identification	Id	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.				
Payment Information +Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	11	D	Nur «BICOrBEI» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.		CH16, CH17		
Payment Information +Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	11	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.				
Payment Information +Debtor Account	DbtrAcct	11	М	Empfehlung: IBAN sollte verwendet werden, «Other» wird jedoch für die proprietäre Kontonummer bei einzelnen Finanzinstituten zurzeit auch noch zugelassen. Zusätzlich kann im Element «Type/ Proprietary» die Anzeigesteuerung bestimmt werden. Bei Verwendung des AOS «Zusätzliche Akteure» (Multibanking) ist hier die Drittbank-Kontonummer anzugeben.				
Payment Information +Debtor Account ++Identification	Id	11	М					
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	11	R	Empfehlung: Verwenden. Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen. Darf keine QR-IBAN sein.		BE09, CH16, AC01		
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	11	D	Wenn verwendet, darf «IBAN» nicht vorkommen.		CH17		
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	11	М	Proprietäre Bank- oder Postkontonummer. Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird.		CH16, CH17, AC01		



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Payment Information +Debtor Account ++Type	Тр	01	0					
Payment Information +Debtor Account ++Type +++Code	Cd {Or	11	BD	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.				
Payment Information +Debtor Account ++Type +++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Kann zur Anzeigesteuerung verwendet werden. Folgende Ausprägungen stehen zur Verfügung:  NOA No Advice SIA Single Advice CND Collective Advice No Details CWD Collective Advice With Details Der Code CND/NOA in Kombination mit Category Purpose Code (B-Level) SALA und Batch Booking Option «true» führt zu einer vertraulichen Zahlung. Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.		CH16		
Payment Information +Debtor Account ++Currency	Ссу	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.				
Payment Information +Debtor Agent	DbtrAgt	11	М	Die Schweizer Finanzinstitute empfehlen in diesem Element die BIC oder IID (Instituts-Identifikation) zu hinterlegen. Bei Verwendung des AOS «Zusätzliche Akteure» (Multibanking) ist hier die Drittbank anzugeben.				
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	11	М					
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++BIC	BIC	01	D	BIC des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen Wenn verwendet, darf «Clearing System Member Identification» nicht vorkommen.		RC01, AGNT		



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	01	D	Wenn verwendet, darf BIC nicht vorkommen.		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	01	М					
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification ++++Clearing System Identification	Cd {Or	11	М	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. In der Schweiz ist nur CHBCC zugelassen.		CH16, CH17		
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Proprietary	Prtry Or}	11	N	Darf nicht verwendet werden.		CH16		
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	11	М	IID des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen Muss verwendet werden, wenn «Clearing System Member Identification» verwendet wird.		RC01, AGNT		
Payment Information +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	01	0	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig.				



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Payment Information +Ultimate Debtor ++Name	Nm	01	0	Maximal 70 Zeichen				
Payment Information +Ultimate Debtor ++Postal Address	PstlAdr	01	0	Aufbau und Definitionen dieser Information erfolgen grundsätzlich analog den Definitionen für den Begünstigten (Index 2.79).	Art 5: Wird im Interbankenverkehr nicht weitergeleitet. Art 4 und Art 6: Element «Adress Line» ab November 2022 nicht mehr vorgesehen.			
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification	Id	01	0					
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	11	D	Nur «BICOrBEI» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.		CH17		
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	11	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.				
Payment Information +Charge Bearer	ChrgBr	01	D	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig. Zulässige Codes sind:  • DEBT Borne by Debtor (ex OUR)  • CRED Borne by Creditor (ex BEN)  • SHAR Shared (ex. SHA)  • SLEV Service Level	Art 5: Wenn verwendet, dann muss SLEV verwendet werden.	CH16		
Payment Information +Charges Account	ChrgsAcct	01	0	Wird in der Regel nicht verwendet, allfällige Gebühren werden in diesem Fall auf dem «Debtor Account» belastet.				
Payment Information +Charges Account ++Identification	Id	11	М	Muss verwendet werden, wenn «Charges Account» verwendet wird.				
Payment Information +Charges Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	11	R	Die Verwendung der IBAN wird empfohlen. Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen.		AC01		



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Payment Information +Charges Account ++Identification +++Other	Othr Or}	11	D	Wenn verwendet, darf «IBAN» nicht vorkommen.				
Payment Information +Charges Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	11	М	Proprietäre Bank- oder Postkontonummer. Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird.		AC01		
Payment Information +Charges Account ++Currency	Ссу	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.				

Tabelle 9: Payment Information (PmtInf, B-Level)





### 2.3.3 Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente des Blocks «*Credit Transfer Transaction Information*».



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler	
Credit Transfer Transaction Information	CdtTrfTxInf	1n	М				
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification	PmtId	11	М				
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++Instruction Identification	InstrId	01	R	Empfehlung: Soll verwendet werden, muss innerhalb des B-Levels eindeutig sein. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen (siehe Kapitel 2.4.1).		DU05, CH21, CH16	
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++End To End Identification	EndToEndId	11	М	Zahlungspflichtigen-Referenz, wird in der Regel bis zum Zahlungsempfänger weitergeleitet. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen (siehe Kapitel 2.4.1).		CH16	
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information	PmtTpInf	01	D	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, jedoch generell nicht auf beiden gleichzeitig. Einzelne Institute lassen die Einlieferung auf beiden Leveln zu, jedoch nicht das gleiche Subelement auf beiden Leveln.		CH21	
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Instruction Priority	InstrPrty	01	0	Allfällige Angaben zu Express-Ausführung sind auf B-Level mitzugeben, Werte in diesem Element werden ignoriert.			
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	01	0	Service Level beeinflusst den Zahlungsausgang beim Finanzinstitut. Der Fokus liegt auf der möglichst schnellen Gutschrift beim Zahlungsempfänger.	Art 5: Verwendung empfohlen.		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level +++Code	Cd {Or	11	D	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Folgende Werte werden von den Finanzinstituten akzeptiert: • SEPA (Single Euro Payments Area) • PRPT (EBA Priority Service) • SDVA (Same Day Value) • URGP (Urgent Payment) Verwendung weiterer Werte aus der externen Codeliste nur in Absprache mit dem Finanzinstitut. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.	Art 5: Muss verwendet werden, wenn «Service Level» verwendet wird, nur «SEPA» erlaubt.	CH16	
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level +++Proprietary	Prtry Or}	11	BD	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert. Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17	



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	01	BD		Art 3, 8: Darf nicht verwendet werden.	CH21		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Code	Cd {Or	11	D	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.		CH16, CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	Art 3: darf nicht verwendet werden. Art 4, 5, 6: wird ignoriert.	CH17, CH21		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	01	0	Angaben zu SALA/PENS sind auf B-Level mitzugeben. Weitere ISO-Codes werden nach Absprache mit dem Finanzinstitut unterstützt.				
Credit Transfer Transaction Information +Amount	Amt	11	М	Entweder als «Instructed Amount» oder als «Equivalent Amount».  Pro transferierte Währung muss ein B-Level erstellt werden.				
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Instructed Amount	InstdAmt {Or	11	D	Wenn verwendet, darf «Equivalent Amount» nicht vorkommen.	Art 3: Darf nur CHF oder EUR enthalten, der Betrag muss zwischen 0.01 und 99999999.99 liegen. Art 4: Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) ausser CHF und EUR erlaubt. Art 5: Darf nur EUR enthalten, der Betrag muss zwischen 0.01 und 99999999.99 liegen. Art 6: Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) erlaubt.	AM01, AM02, CURR, AM03, CH20		
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Equivalent Amount	EqvtAmt Or}	11	BD	Das Element darf nur in Absprache mit dem beauftragten Finanzinstitut verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Instructed Amount» nicht vorkommen.		CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Equivalent Amount +++Amount	Amt	11	M	Muss verwendet werden, wenn «Equivalent Amount» verwendet wird.	Art 3, 5: Der Betrag muss zwischen 0.01 und 999999999.99 liegen.	AM01, AM02, CURR, AM03, CH20		



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards						
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Equivalent Amount +++Currency Of Transfer	CcyOfTrf	11	М	Muss verwendet werden, wenn «Equivalent Amount» verwendet wird.	Art 3: Darf nur CHF oder EUR enthalten. Art 4: Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) ausser CHF und EUR erlaubt. Art 5: Darf nur EUR enthalten. Art 6: Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) erlaubt.	CURR, AM03			
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information	XchgRateInf	01	BD	Das Element darf nur in Absprache mit dem beauftragten Finanzinstitut verwendet werden.		CH17, CH21			
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Exchange Rate	XchgRate	01	0	Muss verwendet werden, wenn «Exchange Rate Information» verwendet wird. Umrechnungskurse können immer in Währungseinheit 1 oder in der gängigen Usanz des Finanzplatzes geliefert werden (z.B. in Währungseinheit 1 für EUR, USD, GBP oder in Währungseinheit 100 bei JPY, DKK, SEK).					
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Rate Type	RateTp	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.					
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Contract Identification	CtrctId	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.					
Credit Transfer Transaction Information +Charge Bearer	ChrgBr	01	0	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig. Zulässige Codes sind:  • DEBT Borne by Debtor (ex OUR)  • CRED Borne by Creditor (ex BEN)  • SHAR Shared (ex. SHA)  • SLEV Service Level	Art 5: Wenn verwendet, dann muss SLEV verwendet werden.	CH07, CH16			
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction	ChqInstr	01	D	Darf nur in Kombination mit «PmtMtd» = CHK verwendet werden.	Art 3, 4, 5, 6: Darf nicht verwendet werden.	CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction ++Cheque Type	ChqTp	01	0						
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction ++Delivery Method	DlvryMtd	01	0						



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction ++Delivery Method +++Code	Cd {Or	11	D	Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.				
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction ++Delivery Method +++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.				
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	01	0	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig.		CH07		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Name	Nm	01	0	Maximal 70 Zeichen				
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address	PstlAdr	01	0	Die gleichzeitige Verwendung der strukturierten Elemente <strtnm> / <bldgnb> / <pstcd> / <twnnm> zusammen mit dem unstrukturierten Element <adrline> ist nicht zulässig.</adrline></twnnm></pstcd></bldgnb></strtnm>	Art 5: Wird im Interbankenverkehr nicht weitergeleitet. Art 4 und Art 6: Element «Adress Line» ab November 2022 nicht mehr vorgesehen.			
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification	Id	01	0					
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	11	D	Nur «BICOrBEI» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.		CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	11	D	Nur «Date and Place of Birth» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.				
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1	IntrmyAgt1	01	BD	Das Element darf nur in Absprache mit dem beauftragten Finanzinstitut verwendet werden. Wenn verwendet, in der Regel mit BIC.	Art. 4 und 6: Darf vorhanden sein. Übrige Arten: Darf nicht geliefert werden.	RC01		



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent	CdtrAgt	01	D		Art 8: Darf nicht verwendet werden. Art 3: IBAN-only: Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN/QR-IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. Werden sowohl IBAN/QR- IBAN als auch IID oder BIC geliefert, wird der Creditor Agent bei der Ausführung der Zahlung aus der IBAN ermittelt. Art 4: IBAN-only: Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. Werden sowohl IBAN (CH/LI) als auch IID oder BIC oder Name und Adresse Finanzinstitut Inland geliefert, wird der Creditor Agent bei der Ausführung der Zahlung aus der IBAN ermittelt. Art 5: Die Angabe des Creditor Agent kann bei SEPA-Zahlungen (Zahlungsart 5) entfallen. Werden sowohl IBAN/QR-IBAN als auch BIC geliefert, wird der Creditor Agent bei der Ausführung der Zahlung aus der IBAN ermittelt. Bei allen anderen Zahlungsarten muss «Creditor Agent» vorhanden sein.	CH17, CH21		



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler	
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	11	M	Muss verwendet werden, wenn «Creditor Agent» verwendet wird.	Art 3:  • V1: IID  • V2: BIC Inland (CH/LI)  • V3: IBAN-only: Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN/QR-IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. Art 4:  • V1: BIC Inland (CH/LI)  • V2: IID und Name und Adresse Finanzinstitut  • V3: Name und Adresse Finanzinstitut  • V4: IBAN-only: Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. Art 5: BIC Art 6: Empfehlung: BIC verwenden.  • V1: «BIC International»  • V2: Bankcode (ohne IID) und Name und Adresse Finanzinstitut  • V3: Name und Adresse Finanzinstitut		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++BIC	BIC	01	D	Wenn verwendet, darf «Clearing System Member Identification» nicht vorkommen.	Art 3(V2), 4(V1): Darf vorhanden sein. Bei der Ausführung der Zahlung wird der Creditor Agent immer aus der IBAN (CH/LI) ermittelt, sofern vorhanden. Art 5: Kann vorhanden sein. Bei Zahlungsart 5 wird für die Ausführung der Zahlung der Creditor Agent immer aus der IBAN ermittelt. Art 6: Darf nur «BIC International» beinhalten.	AGNT	
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	01	D	Wenn verwendet, darf «BIC» nicht vorkommen.	Art 3(V1), 4(V2), 6: Darf vorhanden sein. Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17	



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	01	M	Muss verwendet werden, wenn «Clearing System Member Identification» verwendet wird.				
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification ++++Code	Cd {C	11	D	Art der Clearing-ID (Bankcode, «National Identifier»). Gibt Auskunft, um welche Art Identifikation es sich im Feld «Member Identification» handelt. Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.	Art 3(V1), 4(V2): Muss CHBCC beinhalten. Art 6: Wenn verwendet, darf es nicht CHBCC beinhalten.	CH16		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification ++++Proprietary	Prtry O	11	D	Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	Art 3, 4, 5, 8: Darf nicht verwendet werden.	CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	11	М	Clearing-ID (Bankcode, «National Identifier») des Empfängerinstitutes. Muss verwendet werden, wenn «Clearing System Member Identification» verwendet wird.	Art 3(V1), 4(V2): Bei der Ausführung der Zahlung wird der Creditor Agent immer aus der IBAN (CH/LI) ermittelt, sofern vorhanden.	AGNT		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Name	Nm	01	D	Maximal 70 Zeichen	Art 4(V3), 6(V2, V3): Muss vorhanden sein. Art 4(V2): Darf vorhanden sein. Art 4(V3): Bei der Ausführung der Zahlung wird der Creditor Agent immer aus der IBAN (CH/LI) ermittelt, sofern vorhanden. Übrige Arten: Darf nicht vorhanden sein.	CH17		



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address	PstlAdr	01	D	Wenn möglich strukturiert. Die gleichzeitige Verwendung der strukturierten Elemente <strtnm> / <bldgnb> / <pstcd> / <twnnm> zusammen mit dem unstrukturierten Element <adrline> ist nicht zulässig.</adrline></twnnm></pstcd></bldgnb></strtnm>	Art 4(V3), 6(V2, V3): Muss vorhanden sein. Art 4(V2): Darf vorhanden sein. Art 4(V3): Bei der Ausführung der Zahlung wird der Creditor Agent immer aus der IBAN (CH/LI) ermittelt, sofern vorhanden. Übrige Arten: Darf nicht vorhanden sein.	CH17, CH21			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Address Type	AdrTp	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.					
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Department	Dept	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.					
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Sub Department	SubDept	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.					
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Street Name	StrtNm	01	R	Empfehlung: Verwenden.					
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Building Number	BldgNb	01	R	Empfehlung: Verwenden.					



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Post Code	PstCd	01	R	Empfehlung: Verwenden.				
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Town Name	TwnNm	01	R	Empfehlung: Verwenden.				
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Country Sub Division	CtrySubDvsn	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.				
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Country	Ctry	01	R	Empfehlung: Verwenden.		AG06		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Address Line	AdrLine	07	0	Maximal zwei Zeilen erlaubt.				
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	01	D	Darf nicht vorhanden sein.		CH21		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor	Cdtr	01	D			CH21		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Name	Nm	01	М	Muss verwendet werden, wenn «Creditor» verwendet wird, maximal 70 Zeichen.		CH21		



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address	PstlAdr	01	0	Wenn möglich strukturiert.  Die gleichzeitige Verwendung der strukturierten Elemente <strtnm>/<bldgnb>/<pstcd>/<twnnm> zusammen mit dem unstrukturierten Element <adrline> ist nicht zulässig.</adrline></twnnm></pstcd></bldgnb></strtnm>	Art 5: Es wird empfohlen, die Elemente <ctry>und <adrline> zu verwenden. Bei fehlenden Angaben kann es zu Rückweisungen kommen.</adrline></ctry>	CH16		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Address Type	AdrTp	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Department	Dept	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Sub Department	SubDept	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	01	R	Empfehlung: Verwenden.	Art 5: Empfehlung: Nicht verwenden.	CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Building Number	BldgNb	01	R	Empfehlung: Verwenden.	Art 5: Empfehlung: Nicht verwenden.	CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	01	D	Empfehlung: Verwenden.	Art 5: Empfehlung: Nicht verwenden. Art 8: Muss vorhanden sein.	CH17, CH21		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	01	D	Empfehlung: Verwenden.	Art 5: Empfehlung: nicht verwenden. Art 8: Muss vorhanden sein.	CH17, CH21		



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Country Sub Division	CtrySubDvsn	01	0	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Country	Ctry	01	D	Es wird empfohlen, speziell im Fall von Auslandzahlungen dieses Element mitzuliefern.	Art 8: Muss vorhanden sein.	CH21, BE09			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	07	D	Maximal zwei Zeilen erlaubt. Es wird empfohlen, im Fall von Auslandzahlungen dieses Element mitzuliefern.	Art 8: Darf nicht vorhanden sein.	CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification	Id	01	D		Art 8: Darf nicht verwendet werden.	CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	11	D	Entweder Element «BICOrBEI» oder ein Element von «Other» darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.					
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	11	D	Entweder Element «Date And Place Of Birth» oder ein Element von «Other» darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.					
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account	CdtrAcct	01	D	Muss vorhanden sein.	Art 8: Darf nicht verwendet werden.	CH17, CH21			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification	Id	11	М	Empfehlung: Wenn immer möglich soll IBAN verwendet werden. Muss verwendet werden, wenn «Creditor Account» verwendet wird.					
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	11	D	Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen.	Art 4, 6: Verwendung empfohlen. Art 3: Wenn verwendet, muss eine IBAN oder QR-IBAN (CH/LI) (IBAN-only) vorhanden sein. Art 5: Muss vorhanden sein.	AC01, CH21, BE09, CH16			



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	11	D	Wenn verwendet, darf «IBAN» nicht vorkommen.	Art 3, 4, 6: Darf vorhanden sein. Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17, CH21		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	11	М	Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird.		AC01		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor	UltmtCdtr	01	D	Endbegünstigter In diesem Element kann der Creditor und/oder der Debtor den Endbegünstigten für eigene Zwecke weiter spezifizieren. Die Daten werden von den Finanzinstituten lediglich weitergeleitet (soweit technisch möglich).		CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Name	Nm	01	М	Muss verwendet werden, wenn «Ultimate Creditor» verwendet wird, maximal 70 Zeichen.				
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address	PstlAdr	01	D	Wenn möglich strukturiert. Die gleichzeitige Verwendung der strukturierten Elemente <strtnm>/<bldgnb>/<pstcd>/<twnnm> zusammen mit dem unstrukturierten Element <adrline> ist nicht zulässig.</adrline></twnnm></pstcd></bldgnb></strtnm>	Art 5: Wird im Interbankenverkehr nicht weitergeleitet. Art 4 und Art 6: Element «Adress Line» ab November 2022 nicht mehr vorgesehen.	CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Address Type	AdrTp	01	0	Wird zurzeit von den Finanzinstituten ignoriert.				
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Department	Dept	01	0	Wird zurzeit von den Finanzinstituten ignoriert.				
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Sub Department	SubDept	01	0	Wird zurzeit von den Finanzinstituten ignoriert.				



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	01	R	Empfehlung: Verwenden.					
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Building Number	BldgNb	01	R	Empfehlung: Verwenden.					
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	01	R	Empfehlung: Verwenden.					
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	01	R	Empfehlung: Verwenden.					
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Country Sub Division	CtrySubDvsn	01	0	Wird zurzeit von den Finanzinstituten ignoriert.					
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Country	Ctry	01	R	Empfehlung: Verwenden.		BE09			
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	07	0	Maximal zwei Zeilen erlaubt.					
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification	Id	01	D		Art 8: Darf nicht verwendet werden.	CH17			



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	11	D	Entweder Element «BICOrBEI» oder ein Element von «Other»darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.				
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	11	D	Entweder Element «Date And Place Of Birth» oder ein Element von «Other» darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.				
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Creditor Agent	InstrForCdtrAgt	0n	BD	Das Element darf nur in Absprache mit dem beauftragten Finanzinstitut verwendet werden. Dieses Element kann je nach Finanzinstitut unterschiedliche Ausprägungen und Anweisungen beinhalten.	Art 3, 5, 8: Darf nicht verwendet werden.	CH16, CH17		
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Creditor Agent ++Code	Cd	01	D					
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Creditor Agent ++Instruction Information	InstrInf	01	D			CH16		
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Debtor Agent	InstrForDbtrAgt	01	BD	Das Element darf nur in Absprache mit dem beauftragten Finanzinstitut als AOS verwendet werden. Kann zum Beispiel für die Angabe von institutsspezifischen Zahlungsprodukten verwendet werden. Dieses Element kann je nach Finanzinstitut unterschiedliche Ausprägungen und Anweisungen beinhalten.		CH16		
Credit Transfer Transaction Information +Purpose	Purp	01	0					
Credit Transfer Transaction Information +Purpose ++Code	Cd	11	М	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Muss verwendet werden, wenn «Purpose» verwendet wird.				
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting	RgltryRptg	010	0	Ist erforderlich bei Zahlungen in bestimmte Länder: Aktuell Vereinigte Arabische Emirate (seit 1.1.2019): Alle Zahlungen. Darf nur einmal vorhanden sein. Wenn mehr Angaben vorhanden sind, werden sie von den Finanzinstituten ignoriert.	Art 3, 4, 5: Angaben werden ignoriert und nicht weitergeleitet. Art 6: Wird im Interbankenverkehr weitergeleitet.			



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Debit Credit Reporting Indicator	DbtCdtRptgInd	01	М	Definiert, ob die Information den Auftraggeber, den Begünstigten oder beide betrifft. Zulässige Codes sind: • CRED (entspricht BENEFRES im SWIFT Feld 77B), • DEBT (entspricht ORDERRES im SWIFT Feld 77B), • BOTH					
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Authority	Authrty	01	0	Angaben zur zuständigen Regulierungsbehörde (Zentralbank)					
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Authority +++Name	Nm	01	0	Name der zuständigen Regulierungsbehörde (Zentralbank)					
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Authority +++Country	Ctry	01	0	Land der zuständigen Regulierungsbehörde (Zentralbank)		BE09			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details	Dtls	0n	М	Muss geliefert werden, wenn «Regulatory Reporting» verwendet wird.  Darf nur einmal verwendet werden.					
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Type	Тр	01	N	Darf nicht geliefert werden.		CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Date	Dt	01	N	Darf nicht geliefert werden.		CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Country	Ctry	01	D	Land für welches die Angabe der Regulierungsinformation vorgesehen ist (i.d.R. Land der Regulierungsbehörde). Wenn «Ctry» verwendet wird, muss entweder das Element «Cd» oder «Inf» vorhanden sein.		BE09, CH16			



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Code	Cd	01	D	Reporting Code gemäss Definition der entsprechenden Regulierungsbehörde (Zentralbank). Gibt Auskunft über die Art oder Zwecke der Zahlung. Darf nur mit dem Feld «Ctry» verwendet werden.		RR05, CH21			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Amount	Amt	01	N	Darf nicht geliefert werden.		CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Information	Inf	0n	0	Darf nur zweimal verwendet werden. Wenn mehr Angaben vorhanden sind, werden sie von den Finanzinstituten ignoriert. Die Verwendung dieses Feldes ist mit dem jeweiligen Finanzinstitut abzuklären.		CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information	RmtInf	01	0	Entweder strukturiert oder unstrukturiert.					
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0n	D	Darf nur einmal vorhanden sein, maximal 140 Zeichen.	Art 3: In Zusammenhang mit QR-IBAN (CH/LI) darf dieses Element nicht verwendet werden.	CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured	Strd	0n	D	Darf nur einmal vorhanden sein.	Art 3: Darf verwendet werden. In Zusammenhang mit QR-IBAN (CH/LI) muss dieses Element verwendet werden. Art 4, 5, 6, 8: Darf maximal 140 Zeichen einschliesslich XML-Tags beinhalten.	CH17, CH15, CH21			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information	RfrdDocInf	0n	0	Wird zurzeit von den Finanzinstituten ignoriert.	Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information ++++Type	Тр	01	0						



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information ++++Type +++++Code Or Proprietary	CdOrPrtry	11	М					
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information +++Type ++++Code Or Proprietary ++++++Code	Cd {Or	11	D					
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information +++Type +++++Code Or Proprietary +++++Proprietary	Prtry Or}	11	D					
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information ++++Type +++++Issuer	Issr	01	0					
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information ++++Number	Nb	01	0					



ISO-20022-Standard				Swiss Payment Standards					
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information ++++Related Date	RltdDt	01	0			.,			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Amount	RfrdDocAmt	01	0		Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information	CdtrRefInf	01	D	Creditor Reference Information	Art 3: Darf verwendet werden. In Zusammenhang mit QR-IBAN (CH/LI) muss dieses Element verwendet werden. Art 4, 5, 6: Darf verwendet werden.	CH21, CH16			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Тр	01	D	Reference Type	Art 3, 5: Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird. Art 4, 6: Darf verwendet werden.	CH21			
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary	CdOrPrtry	11	М	Muss verwendet werden, wenn «Type» verwendet wird.					
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary +++++Code	Cd {Or	11	D	Reference Type (Code) Folgende Codewerte sind zugelassen: • SCOR = Structured customer reference for the creditor Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.	Art 5: Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird. Es ist nur der Code «SCOR» erlaubt.  Übrige Arten: Muss verwendet werden, wenn «ISO Creditor Reference» gemäss ISO 11649 verwendet wird. Es ist nur der Code «SCOR» erlaubt. Darf nicht zusammen mit einer QR-IBAN im Element «Creditor Account/IBAN» verwendet werden.	CH21, CH16			



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St.	Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler	
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary +++++Proprietary	Prtry Or}	11	D	Reference Type (Proprietary) Folgende Codewerte sind zugelassen: • IPI = Strukturierte Referenz gemäss IPI • QRR = QR-Referenz (in Zusammenhang mit QR-Rechnung) Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	Art 3: Für die Angabe der strukturierten QR-Referenz aus der QR-Rechnung muss dieses Element QRR beinhalten und darf nur in Zusammenhang mit einer QR-IBAN im Element «Creditor Account/IBAN» verwendet werden. Art 3, 4, 6: Kann IPI für die Angabe der strukturierten Referenz gemäss IPI beinhalten. Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17	
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Issuer	Issr	01	0				
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information +++Reference	Ref	01	D		Art 3: Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird, muss «Creditor Reference» gemäss ISO 11649 oder QR-Referenz oder IPI Referenz beinhalten. Art 5: Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird, kann «Creditor Reference» gemäss ISO 11649 beinhalten. Übrige Arten: Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information/Type» verwendet wird.	CH16, CH21	
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Invoicer	Invcr	01	0		Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17	
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Invoicee	Invcee	01	0		Art 5: Darf nicht verwendet werden.	CH17	



ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards				
Message Item	XML Tag	Mult	St. Generelle Definition	Zahlungsartspezifische Definition	Fehler		
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Additional Remittance Information	AddtlRmtInf	03	O	Art 4, 5, 6, 8: Darf nicht verwendet werden. Art 3: Darf nur einmal vorkommen. Bei der Verwendung des Elements in einem Auftrag aus einer QR-Rechnung sind die Bestimmungen gemäss Anhang C und die IG QR-Rechnung einzuhalten.	CH17, CH21		

Tabelle 10: Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level)



## 2.4 Fachliche Spezifikationen

#### 2.4.1 Zeichensatz

Keine Anpassungen.

#### 2.4.2 Zeichensatz für Referenzelemente

Keine Anpassungen.

#### 2.4.3 Darstellungskonventionen für Betragsfelder

Keine Anpassungen.

#### 2.4.4 Referenzen

Keine Anpassungen.

#### 2.4.4.1 Referenzen in der Verarbeitungskette

Keine Anpassungen.

#### 2.4.4.2 Kundenreferenzen

werden:

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Referenzen in der Verarbeitungskette kann eine Kundenreferenz (Creditor-Referenz) in der «*Remittance Information*» in strukturierter oder unstrukturierter Form mitgegeben werden.

#### Strukturierte Kundenreferenz als «Remittance Information» 3



## Verwendung der Schweizer QR-Referenz (ab Start QR-Rechnung)

In der Schweiz ermöglicht die QR-Referenz dem Zahlungsempfänger den automatischen Abgleich zwischen seinen Rechnungen und den eingehenden Zahlungen. Die QR-Referenz entspricht von der Form her der ehemaligen ESR-Referenz: 26 Stellen numerisch (vom Kunden frei zu vergeben) plus Prüfziffer. Die QR-Referenz darf nur und muss in Zusammenhang mit einer QR-IBAN im Element «*Creditor Account/IBAN*» verwendet werden.

#### Verwendung der Schweizer ESR-Referenz

In der Schweiz ermöglicht die ESR-Referenz dem Zahlungsempfänger [11] den automatischen Abgleich zwischen seinen Rechnungen und den eingehenden Zahlungen.

## Verwendung der ISO-Creditor-Referenz

Die ISO-Creditor-Referenz (ISO 11649) ermöglicht dem Zahlungsempfänger den automatischen Abgleich zwischen seinen Rechnungen und den eingehenden Zahlungen.

Diese Referenz darf nicht verändert werden. Sie muss auf Position 1-2 den Wert «RF» und auf Position 3-4 eine korrekte Prüfziffer enthalten und kann bis maximal 25 Zeichen umfassen.

Anmerkung: Für die Zahlungsart 3 (Inland, Bank- oder Postzahlung in CHF und EUR) muss bei Verwendung des Referenz-Typ-Codes «SCOR» die ISO-Creditor-Referenz gemäss ISO 11649 geliefert werden.



#### Verwendung «Verwendungszweck» (IPI-Referenz)

Für die IPI-Referenz gilt das gleiche Vorgehen wie für die ESR-Referenz.

#### Unstrukturierte Kundenreferenz als «Remittance Information» 3

Neben der strukturierten Referenz kann auch eine Kundenreferenz in unstrukturierter Form mitgegeben werden, Länge maximal 140 Zeichen.

### «End To End Identification» 4

Die «End To End Identification» dient der eindeutigen Kennzeichnung einer Transaktion und wird durch den Zahlungspflichtigen vergeben. Im Gegensatz zur «Instruction Identification» wird die «End To End Identification» (z.B. die Auftragsnummer) über die gesamte Verarbeitungskette unverändert weitergereicht.

#### 2.4.5 Identifikation des Zahlungspflichtigen

Keine Anpassungen.

#### 2.4.6 Duplikatsprüfung

Keine Anpassungen.

#### 2.4.7 **Verwendung von Adressinformationen**



- 3 Beispiel eines Zahlungsauftrags als pain.001-Meldung
- 3.1 Geschäftsfall zu QR-Rechnung mit QR-Referenz und SCOR-Referenz

Keine Anpassung.

3.2 Geschäftsfall zu ESR, ES und SEPA Daten des Beispiels

Beispiel entfernt.



## **Anhang A: XML-Schema und Beispiel**

#### XML-Schema

Das Original XML-Schema

• pain.001.001.03.ch.02.xsd

ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

#### **Beispiele**

Auf der Webseite <u>www.iso-payments.ch</u> sind die in diesem Dokument beschriebenen Beispiele als XML-Dateien publiziert:

• pain\_001\_Beispiel\_QRR\_SCOR.xml (Beispiel gemäss Kapitel 3.1)

• pain\_001\_Beispiel\_ESR\_ES\_SEPA.xml (Beispiel gemäss Kapitel 3.2)



# Anhang B: Symbole zur grafischen XML-Darstellung



# Anhang C: Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in pain.001

# **Anhang D: Zeichenumwandlungstabelle**



# **Anhang E: Basis der Swiss Payment Standards**